

Wien, am Donnerstag, den 10. November 1927

Gemeindesubventionen. Die Wiener Graphische Gesellschaft veranstaltet im heurigen Wintersemester praktische Satzkurse in der Lehr- und Versuchsanstalt, die mit ziemlichen Kosten verbunden sind. Nach einem Bericht des Gemeinderates Hies im städtischen Finanzausschuss wird der Gemeinderat für diese Kurse, die im allgemeinen gewerblichen Interesse gelegen sind, weil dadurch eine höhere Ausbildung der Lehrlinge und Gehilfen erfolgt, eine Subvention von tausend Schilling bewilligen. Der Wiener Freiwilligen Rettungsgesellschaft, die von der Gemeinde jedes Jahr subventioniert wird, wurde für das Jahr 1927 ein Gemeindebeitrag von 7500 Schilling gewährt. Der Wiener Dombauverein hat sich, wie alljährlich, auch heuer an die Gemeinde um einen Beitrag für die Restaurierungsarbeiten am Stephansdom gewendet. Der Finanzausschuss hat für diese Zwecke fünftausend Schilling bewilligt. Schliesslich wurde noch dem österreichischen Bund erhaltener Erzieher ein Gemeindebeitrag von fünfhundert Schilling gewährt. Die Vereinigung wird eine Hauptstelle für den Nüchternheitsunterricht in Wien schaffen und mustergültige alkoholgegnerrische Lehrbehelfe herausgeben. Im Vorjahr hat die Vereinigung mit Hilfe eines Gemeindebeitrages die erste grosse Ausstellung über "Alkoholgegnerrische Erziehung" im Gebäude des Stadtschulrates veranstaltet, die allgemeine Beachtung fand.

420.205 Gaskonsumenten in Wien. Im Oktober hat die Zahl der Gasabnehmer in Wien abermals bedeutend zugenommen. Es wurden insgesamt 420.205 Konsumenten Ende Oktober gezählt. Da am 31. Dezember 1913 in Wien 211.815 Gasabnehmer waren, so hat gegenüber dem Frieden die Zahl der Gaskonsumenten sich nahezu verdoppelt. Diese Aufwärtsbewegung hält weiter an. Insgesamt wurden im Oktober 4720 Gasmesser montiert. Auch die Zahl der Gasgeräte und der Gasöfen, die vom städtischen Gaswerk verkauft worden sind, nimmt ständig zu. Es wurden im Oktober auch 1864 Koksöfen "Muster Wiener Gaswerke" verkauft.

Bezirksvertretung Wieden. Am Dienstag, den 22. November 1927 um halb fünf Uhr nachmittags hält die Bezirksvertretung Wieden im Sitzungssaal des Gemeindehauses, Schäffergasse 3 eine öffentliche Sitzung ab.

Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. In dieser Woche werden folgende Strassen, die bisher mit Gas beleuchtet wurden, elektrisch beleuchtet: Landstrasse: Landstrassergürtel, verlängerte Landstrasse Hauptstrasse, Ottakring: Gablenzgasse und Schinaglgasse und Floridsdorf: Genochplatz, Stadtlauerstrasse, Erzherzog Karlstrasse von der Ostbahn bis zum Genochplatz. In der Eichenstrasse in Meidling wird die elektrische Beleuchtung verstärkt werden.

Jubiläumfest des Zentral-Krippen-Vereines. Anlässlich des 80jährigen Bestandes veranstaltet der Zentral-Krippen-Verein am 12. November um 10 Uhr 15 Minuten ^{abends} im Löwen-Kino ein Jubiläumfest, das mit einem Künstlerabend, bei dem, bekannte Bühnen- und Kabarettliebhaber mitwirken werden, verbunden ist. Die Eintrittspreise sind sehr niedrig gehalten und betragen S 1.20.- bis S 3.--